



Interview im Büro der Schulleiterin: Simone Petzold (von links), Matthis Grüßing, Gina-Marie Naber und Pia Jahn im Gespräch

BILD: CAROLINE KUFELD

„Respektvollen Umgang finde ich wichtig“

INTERVIEW Neue Schulleiterin der IGS Barßel über ihre Wurzeln, Vorstellungen und Pläne für die Schule

Sabine Petzold ist die neue Schulleiterin an der IGS in Barßel. Im Interview stellen sie Schüler der IGS Barßel vor.

VON MATTHIS GRÜßING, PIA JAHN, GINA-MARIE NABER UND CAROLINE KUFELD DER KLASSE 9A DER IGS BARßEL

Frau Petzold, viele Schüler unserer Schule, aber auch Menschen, die sich mit der IGS und dem Ort Barßel verbunden fühlen, möchten sehr gern mehr über Sie erfahren. Können Sie kurz das Wichtigste über sich erzählen?

Simone Petzold: Mein Name ist Simone Petzold. Ich bin 45 Jahre alt, wohne in Großefehn, aber eigentlich komme ich aus Münster. Und ich liebe es zu lesen, zu kochen und Golf zu spielen.

Welchen schulischen Werdegang haben Sie?

Petzold: Nach dem Abitur und

HINTERGRÜNDE ZUM INTERVIEW MIT SIMONE PETZOLD

Wir Schüler der Klasse 9a der IGS Barßel haben die neue Schulleiterin Simone Petzold interviewt.

Lange hatten wir gewartet, und wie oft hatten wir uns gefragt, wer die Nachfolge von unserem vorherigen Schulleiter Werner Sandmann sein würde.

Als wir dann vor der Bürotür von Simone Petzold stan-

den, waren wir sehr aufgeregt, denn eigentlich gehören wir nicht zum Kreis der Schülerinnen und Schüler, die des Öfteren zur Schulleiterin müssen.

Welche Fächer unterrichten Sie?

den, waren wir sehr aufgeregt, denn eigentlich gehören wir nicht zum Kreis der Schülerinnen und Schüler, die des Öfteren zur Schulleiterin müssen.

Die Schulleiterin nutzte die Situation und fragte direkt nach Verbesserungsvorschlägen. Sie zeigte großes Interesse an unserer Idee, mehr Sitzmöglichkeiten in der Schule aufzustellen.

Petzold: Meine Fächer sind Englisch, Mathe, Deutsch und Religion.

Wie kam es dazu, dass Sie sich an unserer Schule beworben haben?

Petzold: Ich unterrichte unterschiedliche Fächer, und ich Sorge für eine gute Zusammenarbeit innerhalb der Schule. Die Weiterentwicklung

Außerdem zeigte sie großes Interesse an unserer Meinung zu einem neuen Aufenthaltsraum, zu einer Salatbar in der Mensa und zu mehr Sportangeboten.

Wir sind uns einig nach dem Interview: Simone Petzold wird unsere Schule prägen und hat uns Schüler im Blick sowie viele Ideen, die das Schulleben noch positiver gestalten.

der Unterrichtsqualität ist mir ein großes Anliegen. Außerdem arbeiten wir mit den unterschiedlichen Schulzweigen zusammen, zum Beispiel den Grundschulen, den Förderschulen oder den Berufsbildenden Schulen.

Was möchten Sie an unserer Schule verändern?

Petzold: Einen respektvollen

Umgang im täglichen Miteinander finde ich äußerst wichtig. Auch über ein erweitertes Essensangebot in der Mensa kann nachgedacht werden. Außerdem möchte ich dafür sorgen, dass die Lehrerversorgung an unserer Schule steigt, denn nur dann können auch das Sportangebot erweitert und viele andere Projekte und tolle Ideen an unserer IGS realisiert werden.

Welchen Eindruck macht unsere Schule auf Sie?

Petzold: Ich habe einen sehr guten Eindruck von der Schule, den Lehrerinnen und Lehrern, die hier arbeiten und den Schülerinnen und Schülern, die hier lernen.

Welche Wünsche haben Sie für die Zukunft?

Petzold: Ich wünsche mir für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit unter den Kolleginnen und Kollegen und für alle Schülerinnen und Schüler einen guten Schulabschluss.